

29.07.2024

Wir wenden uns direkt mit einem konkreten Anliegen im Bereich des Tierseuchenmanagements an Sie. Es ist für uns nach wie vor nicht nachvollziehbar, warum im Tierseuchenmanagement in den Bundesländern oder auch in benachbarten Landkreisen uneinheitlich vorgegangen wird und keine deutschlandweit einheitlichen Verfahren etabliert sind.

So finden wir im aktuellen Afrikanische-Schweinepest (ASP)-Geschehen in Südwestdeutschland unterschiedliche inhaltliche Auslegungen in Bezug auf ein und denselben Sachverhalt in den Allgemeinverfügungen, z. B. hinsichtlich der Vorgaben zum Umgang mit Erntegut. Auch bei der Bekämpfung der Blauzungenkrankheit wird bei Nachfrage auf die Vorgehensweise in anderen Bundesländern verwiesen und erst auf Drängen der Wirtschaft die Prozesse vereinheitlicht. Dies sind nur einige, aktuelle Beispiele.

In Krisensituationen, zu denen wir akute Ausbrüche von Tierseuchen zählen, ist es entscheidend, die Ressourcen auf die Bekämpfung und Tilgung der Seuche zu konzentrieren und nicht auf bürokratische Abläufe. Eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen allen Parteien – einschließlich staatlicher Institutionen, Forschungseinrichtungen, Landwirten und Veterinärdiensten – ist unerlässlich, um ein effektives und einheitliches Management von Tierseuchen sicherzustellen.

Wir bitten Sie daher sich in Ihrer neuen Funktion für eine noch koordiniertere und engere Zusammenarbeit zwischen den Bundesländern und den zuständigen Behörden vor Ort einzusetzen.

Hierzu wäre es aus unserer Sicht hilfreich, wenn Sie die Koordinierung übernehmen und so eine bundesweite Vereinheitlichung sicherstellen. Des Weiteren könnten regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie Krisenübungen des betroffenen Personals sicherstellen, dass alle Beteiligten über den neusten Stand der Entwicklungen im betroffenen Tierseuchenmanagement informiert sind. Gerne bringen wir die guten Erfahrungen der Erstellung von Krisenhandbücher für das ASP-Management mit ein.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam, die Zusammenarbeit zwischen Behörden und Wirtschaft weiterzuentwickeln, um Prozesse effizienter zu gestalten und so die Tilgung von Tierseuchen weiter zu optimieren. Lassen Sie uns dazu in einem gemeinsamen Austausch die nächsten Schritte festlegen.

Freundliche Grüße